

## Rettet die Bäder – Aufruf der DLRG in Königslutter

Königslutter. Zu ihrem Bezirkstag in Königslutter trafen sich Mitglieder der DLRG. Alle Redner machten sich stark für den Erhalt von Schwimmbädern.

Werner Gantz

29.04.2019 - 07:00 Uhr



Verbandspräsident Oliver Liersch (links) und Bezirksverbandschef Helmut Fichtner (rechts) ehrten Jutta Reckmann und Karlheinz Harland mit dem DLRG-Verdienstabzeichen in Gold.

Foto: Werner Gantz

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist bundesweit erster Anbieter für die Schwimmausbildung und fordert die Wiedereinführung für alle Kinder im Grundschulalter die Schwimmfähigkeit, das bedeutet den Freischwimmernachweis. Das wurde einmal nun beim Braunschweiger Bezirkstag der DRLG in Königslutter hervorgehoben.

In der Bilanz hieß es: Durch die lang anhaltende Badesaison im vergangenen Jahr sei die Anzahl der Todesfälle durch Ertrinken um 20 Prozent auf über 500 gestiegen. Nicht zuletzt deshalb setzt sich DLRG auch für den Erhalt der Freibäder als Ausbildungs- und Übungseinrichtungen in den Kommunen ein. „Ohne Wasserflächen keine Ausbildung“, heißt es besorgt. Zwar sei die Bäderunterhaltung eine freiwillige Leistung der Kommunen, doch ist sie als öffentliche Verpflichtung der Daseinsvorsorge zu verstehen.

„Die DLRG im Ehrenamt kann keine Bäder betreiben“, stellte weiter der Vorsitzende Helmut Fichtner heraus. Vor diesem Hintergrund hat die DLRG unter dem Titel „Rettet die Bäder“ eine bundesweite Online-Petition ins Leben gerufen. Mindestens 50.000 Unterschriften sind das Ziel, damit diese direkt an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages weitergereicht werden können. Alle weiteren Informationen dazu unter [www.rettet-die-baeder.de](http://www.rettet-die-baeder.de)

-

Der Bezirkstag ist die höchste Tagung auf der Gliederungsebene und findet alle drei Jahre statt. Er vertritt rund 10.700 Mitglieder. Im Landesverband Niedersachsen sind 91.500 organisiert. In den Grußworten wurde die Arbeit dieser Ehrenamtlichen besonders geschätzt und hervorgehoben.

Weil die ehemaligen Zonenrandgebiete bezüglich der Sportstättenanierung vernachlässigt wurden, wies der Präsident des Landessportbundes Niedersachsen Professor Dr. Wolf-Rüdiger Umbach auf die Möglichkeiten der finanziellen Förderungen hin. Gern wurde dieser Hinweis aufgenommen, denn Ersatzinvestitionen stünden vielerorts in der DLRG bei der Ausrüstung an, trug der Niedersächsische Landesverbandspräsident Dr. Oliver Liersch vor.

Diskussionen entstünden im Landkreis Helmstedt immer wieder, wenn es um den Erhalt von Hallen- und Freibäder gehe, trug in Vertretung des Landrates Rolf-Dieter Backhauf vor. So aktuell in Büddenstedt. Das der Kreissportbund auch in diesem Jahr wieder den Schwimmunterricht fördert, teilte der Vorsitzende Jürgen Nitsche mit. Der Landtagsabgeordneten Veronika Koch wurden die Bedürfnisse der DLRG nach Hannover mitgegeben.

Im Folgenden die Ehrung von Mitgliedern, die sich über das üblich Maß verdient gemacht haben. Abzeichen in Bronze erhielten: Kerstin Blome Clausthal-Zellerfeld, Carmen Kastner Goslar, Mareike Kügler und Tom Barkow beide Westharz. Silber: Heinz Stute Hankensbüttel, Claudia Müller Goslar, Harald Bochow Meinersen. Gold: Andreas Ernst Clausthal-Zellerfeld, Werner Prutzer Meinersen, Andreas Hartmann und Rita Probst beide Westharz.

Das Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant bekam Jutta Reckmann aus Braunschweig für 50 Jahre Mitgliedschaft und für 23 Jahre ehrenamtliche Geschäftsführerin. Ehrenpräsident Karlheinz Harland (77) aus Wenden gehört 65 Jahre der DLRG an und wurde entsprechend bedacht.

Über 100 Delegierte wählten folgende Funktionäre in den Bezirksvorstand: Helmut Fichtner, Bezirksleiter, OG SZ-Thiede, Josef Keller, stellvertretender Bezirksleiter, OG SZ-Gebhardshagen, Kerstin Blome, Schatzmeisterin, OG Clausthal-Zellerfeld, Marc Giesemann, Technischer Leiter, OG Königslutter, Heinz Stute, Technischer Leiter, OG Hankensbüttel-Wittingen, Tobias Tretschok, stellvertretener technischer Leiter, OG Hankensbüttel-Wittingen, Gerrit Meisel, Leiter der Verbandskommunikation, OG SZ-Lebenstedt, Sascha Kühne, stellv. Leiter der Verbandskommunikation, OG Schöningen, Ulli Täger, Arzt, Carmen Kastner, Beisitzerin, OG Goslar, Jens Gruber, Beisitzer, OG Goslar, Sonja Ivanciuc, Beisitzerin, OG SZ-Lebenstedt.